



Hamburg, 09.12.2025

Nachruf

Die Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV trauert um

Professor Dr. jur. Robert Esser,

der am 19. November 2025 im Alter von 55 Jahren verstorben ist.

Robert Esser hat die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht über viele Jahre hinweg mit großem Engagement begleitet. Seine Beiträge auf unseren Tagungen waren von außerordentlicher fachlicher Klarheit, europäischer Weitsicht und einer persönlichen Verbundenheit mit den Anliegen der freien Advokatur geprägt. Noch Anfang November war er ein geschätzter Gesprächspartner auf dem 42. Herbstkolloquium 2025 in München, der die Diskussion mit ruhiger, sachorientierter Stimme bereicherte.

Als Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht sowie Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Passau hat er sich in besonderer Weise um den Ausbau der europäischen Zusammenarbeit im Strafverfahren verdient gemacht. Er prägte Forschung und Lehre durch seine präzisen Analysen, seine wissenschaftliche Redlichkeit und seine konsequente Orientierung an rechtsstaatlichen Grundsätzen. Die Universität Passau würdigt ihn zutreffend als einen „Glücksfall für Lehre und Forschung“ und als einen Wissenschaftler, der Brücken baute – zwischen Rechtsordnungen ebenso wie zwischen Praxis und Wissenschaft.

Robert Esser war ein liebenswürdiger Kollege, dessen freundliches, zugewandtes und hilfsbereites Wesen wir in besonderer Erinnerung behalten werden. Er unterstützte unsere Arbeit durch Verlässlichkeit und durch die Bereitschaft, auch kurzfristig mitzuwirken, wo seine Expertise gebraucht wurde.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des Deutschen Anwaltvereins werden sein Wirken und seine Persönlichkeit in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den geschäftsführenden Ausschuss
Jes Meyer-Lohkamp
-Vorsitzender-